

# UMFRAGE

## zum Nutzen und Stellenwert der Internationalen Rahmenvereinbarung („Pfleiderer AG Sozialcharta) für die Beschäftigten in Deutschland, Polen und Schweden

Am 30.11.2010 wurde mit der „Pfleiderer AG Sozialcharta“ erstmals ein Internationales Rahmenabkommen von den Arbeitnehmervertretern und dem Pfleiderer-Vorstand unterzeichnet. Mit diesem Abkommen verpflichtet sich das Unternehmen zur weltweiten Einhaltung von Mindeststandards bei den Sozial-, Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen.

Mit dieser Umfrage möchten wir in Erfahrung bringen,

- inwieweit das Rahmenabkommen im Unternehmen verbreitet und bekannt ist,
- welche aktuelle Bedeutung die „Pfleiderer AG Sozialcharta“ für die Interessenvertretungen und Beschäftigten im Konzern hat und
- wie wir als EBR zielgerichtet über Themen und Entwicklungen informieren können.

**Daher unsere herzliche Bitte:**

**Beteiligt euch an dieser Umfrage und sagt uns, was euch wichtig ist!**

1. Bekanntheit im Unternehmen	JA	NEIN	
1.1. Mir ist bekannt, dass es bei Pfleiderer ein Internationales Rahmenabkommen (IFA) gibt			
1.2. Von dem Abkommen habe ich erfahren ...			
• über den Betriebsrat			
• auf Betriebs-/Abteilungsversammlungen			
• über die IG Metall			
• über die Geschäftsführung / Werksleitung			
• von anderen Kolleginnen und Kollegen			
1.3. Ich kenne die PASOC - Projekt-Website			
1.4. Ich kenne den PASOC - Projektflyer			
1.5. Ich sehe mich ausreichend informiert			
2. Wichtigkeit des Abkommens und der Regelungen	JA	TEILS-TEILS	NEIN
2.1. Das Rahmenabkommen ist eine wichtige Plattform für die Gestaltung der Sozialstandards in unserem Unternehmen			
2.2. Ich kenne einzelne Regelungen aus dem Abkommen!			
2.3. Die wichtigsten Regelungen aus meiner Sicht sind ...			
• Beschäftigungsschutz (u.a. feste Arbeitsverhältnisse/ reguläre Beschäftigung statt Leiharbeit)			
• Soziale Sicherung (u.a. Arbeitszeiten, Einkommen, Anwendung von Tarifverträgen)			
• Grundsatz der Gleichbehandlung (Anti-Diskriminierung)			
• Berufliche Aus- und Weiterbildung			
• Arbeits- und Gesundheitsschutz			
• Umweltschutz und Nachhaltigkeit			
<b>Andere Themen</b> ( <i>Bitte in Stichworten kurz benennen</i> )			



<b>3. Relevanz in Bezug auf aktuelle Themen / Probleme</b>	<b>JA</b>	<b>TEILS-TEILS</b>	<b>NEIN</b>
<b>3.1. Hat das Abkommen bezogen auf die obigen Standards und Regelungsbereiche schon positive Auswirkungen gezeigt?</b>			
• Bei Diskussionen und Verhandlungen mit der Geschäftsleitung?			
• Beim Abschluss von örtlichen Abkommen und Vereinbarungen?			
• Im täglichen Umgang mit operativen Themen (z.B. Entlohnung, Einstellung, Umgang mit Kolleginnen/Kollegen)			
<b>4. Erwartung an den Europäischen Betriebsrat (EBR) / an die Geschäftsleitung</b>			
<b>Aktuelle Themen/Probleme aus meinem Umfeld, die im Rahmen der Umsetzung des Abkommens berücksichtigt werden sollen</b> (zum Beispiel Schichtmodelle, Arbeitsschutz, Qualifizierung, soziales Miteinander) - <i>Bitte konkrete Vorschläge und Themen benennen!</i>			
<b>5. Europäischer Austausch und Zusammenarbeit</b>			
<b>5.1. Ich wünsche mir mehr länderübergreifende Informationen über ...</b>			
• Betriebliche und interessenpolitische Entwicklungen an anderen europäischen Standorten ( <i>Standort-Informationen</i> )			
• Unternehmenspolitische Entwicklungen und Entscheidungen ( <i>Unternehmens-Infos</i> )			
• Aufgaben und Praxis der betrieblichen und gewerkschaftlichen Arbeitnehmervertretungen ( <i>Interessenvertretung</i> )			
• Soziale und beschäftigungspolitische Entwicklungen in unserer Branche ( <i>Zukunftsentwicklung</i> )			
<b>6. Information und Beteiligung</b>			
<b>6.1. Ich wünsche mir regelmäßige Informationen zum Stand der Umsetzung des Abkommens:</b>			
<b>Durch den/die ....</b>			
• Betriebsrat			
• Werksleitung			
• Gewerkschaften			
<b>Über ...</b>			
• das Internet (Homepage)			
• Aushang im Betrieb			
• Betriebs-/Abteilungsversammlungen			
• Newsletter			
<b>Was mir sonst noch wichtig ist</b> ( <i>Bitte konkrete Punkte benennen</i> )			

**Danke für das Ausfüllen.**

**Den Bogen bitte bis zum 15.09.2012 zurück an den Vorsitzenden des Konzernbetriebsrates der Pfeiderer AG Frank Bergmann (persönlich)**

Duropol GmbH  
Westring 19-21  
D-59759 Arnsberg

Oder als Fax an: 0049 (0) 2932 302 314  
Oder als E-Mail an: [frank.bergmann@pfeiderer.com](mailto:frank.bergmann@pfeiderer.com)

